25. Februar 2020

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Für den Verein Kulturszene Filmhof Asparn wurde eine Förderung in der Höhe von 130.000 Euro für den Spielbetrieb im Jahr 2020 genehmigt.

Weiters wurde ein Fördervertrag beschlossen, mit dem das Projekt „Effizienz von Gewässerrandstreifen zum Schutz der Wasserqualität gegenüber Belastungen durch Landnutzung und Klimawandel“ mit insgesamt bis zu 501.627,03 Euro gefördert wird. Das Projekt wird vom WasserCluster Lunz in Kooperation mit dem Bundesamt für Wasserwirtschaft (Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt) in Petzenkirchen, der Universität für Bodenkultur Wien (Department für Wald- und Bodenwissenschaften) in Tulln und der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems durchgeführt werden.

Zur Sicherung der genetischen Qualität und Qualitätssicherung bei der Erhebung der Leistungsmerkmale in der Tierhaltung wurden von der Landesregierung Landesmittel in der Höhe von 450.000 Euro beschlossen.

Zur anteiligen Unterstützung der Kosten für die Errichtung der Sportanlagen der Gemeinden Traiskirchen und Behamberg wurden Sportinfrastrukturförderungen in Höhe von 390.000 Euro vergeben.

Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs wird die Verkehrsstation Langenzersdorf von der ÖBB-Infrastruktur AG fahrgastgerecht geplant, umgebaut und attraktiviert. Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, die Planung der Umbauarbeiten zur Attraktivierung der Verkehrsstation Langenzersdorf (Bauteil A) im Ausmaß von 198.000 Euro (das sind 40 Prozent der Gesamtkosten) zu fördern.